

FNPT II-Simulator bei HeliTransair Flugzeit-Ersetzer

Als erster ziviler Helikopterbetreiber in Deutschland setzt HeliTransair einen FNPT-II-Simulator von Entrol ein. Der generiert die Flugcharakteristik der EC135 und ersetzt einen Teil der echten Flugzeit.

Trainingseinheiten mit dem Helikopter sind teuer. Eine gute Alternative bieten Simulatoren, in denen Verfahren immer wieder geübt werden können, ohne dass der Pilot sich auch nur einen Millimeter vom Erdboden entfernt. Das spart Flugzeit, schont aber auch Material und vor allem die Umwelt, weil es keine Emissionen außerhalb des Simulatorraums gibt.

HeliTransair, beheimatet am Flugplatz Egelsbach, ist schon seit geraumer Zeit auf der Suche nach einer idealen Trainingseinheit, die für einen Großteil der Berufspiloten infrage kommt. Da die zweimotorige EC135 eines der gängigsten Muster ist, sollte der Simulator nach Möglichkeit einem EC135-Cockpit und der Flugcharakteristik des Eurocopter-Musters so nahe wie möglich kommen.

Nach Tests unterschiedlicher Anbieter und einem Probeflug in einem bereits installierten Simulator in Italien, entschied sich das HeliTransair-Team um Geschäftsführer Dirk Herr und Flugbetriebs-

leiter Michael Meier (Spezialist für den Simulator) für das Muster H11 des spanischen Herstellers Entrol.

Passende Räumlichkeiten für die komplette Simulator-Einheit mit klimatisiertem Darkroom, Schulungsraum und Pilotenlounge wurden in Egelsbach errichtet und im Januar 2013 waren alle Umbauten erledigt, so dass der Verfahrenstrainer H11 FNPT II nach JAR-FSTD H in Betrieb gehen konnte.

Um Flugzeit durch Simulatorstunden zu ersetzen und anerkannt zu bekommen, muss die Trainingseinheit durch das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) genehmigt sein. Die wird nach anfänglich schleppender Bürokratie nun in Kürze in Egelsbach erwartet, derweil der Trainer bis dahin aber schon für Events und fürs individuelle Training genutzt werden kann.

Besonders beliebt sind Eventflüge, bei denen auch Nichtpiloten an den Controls sind, und sich wie echte Helikopterpiloten fühlen können. Denn obwohl das System nicht über Bewegungsgrade verfügt, sind Sichtdarstellung und Cockpit-



auslegung, inklusive Flight Management System, so wirklichkeitsnah, dass man schnell vergisst, in einer abgedunkelten Halle am Flugplatz Egelsbach zu sitzen. Der Flug durchs Inntal bei sich dramatisch verschlechterndem Wetter, mit Schneefall und in Wolken liegenden, bedrohlich nahen Bergen könnte auch real sein.

„Flugkosten“ werden erheblich reduziert

Mit rund 300 000 Euro kostet der H11 nur rund 30 Prozent eines Fullflight-Simulators in gleicher Helikopterklasse. Eine Flugstunde schlägt mit 470 Euro zu Buche, der echte Flug in einer EC135 würde je nach Konfiguration bei 2400 Euro bis 2700 Euro liegen. Ohne Lehrer kostet die Trainingsstunde rund 315 Euro.

Generell müssen FNPT-II-Verfahrenstrainer nur generisch zum Muster passen. Das Besondere am H11 ist, dass er auf hohem Niveau nahezu mustergetreu zur echten EC135 ist. Nur ein paar wenige

Schalter beziehungsweise ihre Positionen sind nicht identisch mit dem Original. Fürs Training und die Anerkennung ist das jedoch nicht relevant.

Sobald der Verfahrenstrainer zugelassen ist, werden Trainingseinheiten für PPL(H) (bis zu fünf Stunden), CPL modular (10 Stunden), CPL durchgehend (20 Stunden), MCC VFR/IFR komplett, sowie bis zu 40 Stunden in der IFR-Ausbildung anerkannt. Da alle Notverfahren nahezu identisch simuliert werden können, bietet sich der Trainer natürlich auch an für Piloten in der Ausbildung und für jene, die normalerweise nicht auf dem zweimotorigen Muster fliegen.

Gefährliche Situationen, wie der Einflug in IMC – nicht selten fallrelevant – lassen sich problemlos und ohne Gefährdung von Piloten und Umwelt üben. Ein Knopfdruck, und alles ist wie vorher: Im Inntal scheint die Sonne und der Rest des „Fluges“ ist pures Vergnügen. ae

Renate Strecker

Foto: HeliTransair

24/7 hotline 0800 727 1965 www.porta-air-service.de

Required by EASA



Installed by Porta



z.B. das kompakte Com Garmin GTR 225 A

porta air service

we do the best because we can